

SWISS ENGINEERING STV
SWISS ENGINEERING UTS
SWISS ENGINEERING ATS
SWISS ENGINEERING STA

STATUTEN

Fachgruppe Mobility

Farbcode der Änderungen:

- Angleichung der Amtsperiode der Kontrollstelle
- Klarstellung der Mitgliederbeiträge der Vorstandsmitglieder
- Ermöglichung eines Co-Präsidiums
- Änderung des Vereinssitzes

Sämtliche im vorliegenden Dokument verwendeten Begriffe beziehen sich sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Sprachform.

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|-----------|
| 1 NAME, ZWECK, AUFGABE..... | 3 |
| 1.1 Name und Rechtsform..... | 3 |
| 1.2 Zweck..... | 3 |
| 1.3 Aufgaben | 3 |
| 2 MITGLIEDSCHAFT..... | 4 |
| 2.1 Mitgliederkategorien | 4 |
| 2.2 Aktivmitglieder | 4 |
| 2.3 Ehrenmitglieder..... | 4 |
| 2.4 Fördermitglieder..... | 4 |
| 2.5 Studenten-/Diplomandenmitglieder | 5 |
| 2.6 Erlöschen der Mitgliedschaft | 5 |
| 3 FINANZEN | 6 |
| 3.1 Mittel | 6 |
| 3.2 Rechnungsjahr..... | 6 |
| 3.3 Budget..... | 6 |
| 3.4 Haftung | 6 |
| 4 ORGANISATION..... | 7 |
| 4.1 Generalversammlung | 7 |
| 4.2 Vorstand | 8 |
| 4.3 Kontrollstelle | 9 |
| 5 SCHLUSSBESTIMMUNGEN..... | 10 |
| 5.1 Auflösung..... | 10 |
| 5.2 Auslegung und Ergänzung | 10 |
| 5.3 Aushändigung..... | 10 |
| 5.4 Statutengenehmigung und Inkrafttreten | 10 |

1 NAME, ZWECK, AUFGABE

1.1 Name und Rechtsform

Unter dem Namen Fachgruppe Mobility (FGMY) des Swiss Engineering STV (nachstehend "Fachgruppe") besteht ein 2021 gegründeter Verein im Sinne der Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) mit Sitz am Wohnort des Präsidenten am Sitz des Generalsekretariats des Zentralverbandes.

Die Delegiertenversammlung des Swiss Engineering STV anerkannte die Fachgruppe am 5. Juni 2021 in Glarus als Fachgruppe des Gesamtverbandes.

1.2 Zweck

- Die Fachgruppe ist eine im Rahmen der übergeordneten Verbandsstatuten autonome, schweizerische Vereinigung von Fachleuten aus allen Bereichen der Mobilität wie motorisierter Individualverkehr, öffentlicher Verkehr, Güterverkehr, Langsamverkehr, Luftfahrt, Schifffahrt und zukünftige Mobilitätsformen.
- Sie vertritt und fördert das Mitglied in fachspezifischen Bereichen.
- Ihr gehören sowohl Arbeitgeber als auch Arbeitnehmer an. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral.
- Sie vertritt die Berufsinteressen ihrer Mitglieder und ist Partner der Behörden, der Wirtschaft und der Wissenschaft in ihrem Fachbereich.
- Bei Beauftragung durch den Zentralvorstand vertritt sie die fachspezifischen Interessen des Gesamtverbandes auf nationaler oder internationaler Ebene.
- Ihr Denken und Handeln ist von Verantwortung und Solidarität gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der Technik wie auch gegenüber den Mitgliedern geprägt.
- Sie kommuniziert sowohl mit den innerverbandlichen, wie auch mit externen Institutionen offen und umfassend.

1.3 Aufgaben

- Sie lebt und verbreitet die Ideen und Grundsätze des Gesamtverbandes.
- Sie vermittelt fachtechnische Informationen an Fachgruppen- und Sektionsmitglieder, an Arbeits- und Projektgruppen sowie an weitere Interessierte.
- Sie fördert die fachliche Weiterbildung und die Allgemeinbildung der Mitglieder.
- Sie fördert die Vernetzung der Mitglieder über die Sprachgrenze hinweg und verbessert so den Wissensaustausch zwischen den Mitgliedern im gleichen Tätigkeitsbereich landesweit.
- Sie nimmt die Fachinteressen innerhalb des Gesamtverbandes wahr.
- Sie arbeitet mit Sektionen, Fachgruppen, Regionen und anderweitigen Organisationen eng zusammen.
- Sie nimmt die Anliegen auf regionaler und kantonaler Ebene mit Sektionen und anderen Fachgruppen koordiniert wahr.
- Sie kann Arbeits-, Projekt- und Regionalgruppen bilden.
- Sie bearbeitet Vernehmlassungen zuhanden des Generalsekretariates.
- Sie vertritt den Gesamtverband gegenüber nationalen Fachverbänden in Absprache mit dem Zentralvorstand.
- Im Auftrag des Zentralvorstandes:
 - bearbeitet sie die ingenieurwissenschaftlichen Fragen des Fachbereiches
 - vertritt sie den Gesamtverband in Fragen von Mobilität auf internationaler, nationaler, regionaler, kantonaler oder kommunaler Ebene

2 MITGLIEDSCHAFT

2.1 Mitgliederkategorien

Die Mitgliedschaft gliedert sich in folgende, abschliessend aufgezählte Kategorien:

- Aktivmitglieder
- Ehrenmitglieder
- Fördermitglieder
- Studenten-/Diplomandenmitglieder

2.2 Aktivmitglieder

2.2.1 Aufnahme

Als Aktivmitglieder der Fachgruppe können nur die Aktivmitglieder des Gesamtverbandes beitreten.

2.2.2 Rechte

Aktivmitglieder haben an der Generalversammlung Stimm- und Wahlrecht und können in jede Fachgruppenfunktion gewählt werden.

2.2.3 Pflichten

Aktivmitglieder zeichnen sich durch verantwortungsvolles und solidarisches Denken und Handeln gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der Technik aus. Sie üben ihren Beruf gewissenhaft und verantwortungsbewusst aus und wahren Rechte und Würde ihrer Arbeitgeber und Mitarbeiter.

Sie anerkennen durch ihren Beitritt diese Statuten und verpflichten sich, ihre Beiträge pünktlich zu bezahlen.

2.3 Ehrenmitglieder

2.3.1 Ernennung

Auf Antrag des Vorstandes kann die Generalversammlung Personen, die sich um die Fachgruppe oder im Beruf besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernennen. Ferner können Mitglieder der Fachgruppe beim Vorstand darum ersuchen, dass dieser die Ernennung eines Ehrenmitgliedes anlässlich der Generalversammlung beantragt. Ein entsprechendes Ersuchen muss innert 30 Tagen vor der Generalversammlung beim Vorstand unter Nennung und Belegung der Gründe eingereicht werden. Der Vorstand entscheidet nach freiem Ermessen, ob er der Generalversammlung die Ernennung des vorgeschlagenen Ehrenmitgliedes beantragt.

2.3.2 Rechte und Pflichten

Die Ehrenmitglieder besitzen die Rechte und Pflichten der Aktivmitglieder. Sie bezahlen keinen Jahresbeitrag.

2.4 Fördermitglieder

2.4.1 Aufnahme

Personen und Organisationen, deren Mitgliedschaft sowohl in ihrem eigenen Interesse als auch im Interesse der Fachgruppe liegt, und die dem Gesamtverband als Fördermitglieder angehören, können der Fachgruppe als Fördermitglieder beitreten.

Die Fördermitgliedschaft gliedert sich in zwei Kategorien:

- Individuelle Fördermitglieder sind Einzelpersonen, welche die Anforderungen an die Aktivmitgliedschaft nicht erfüllen.
- Institutionelle Fördermitglieder sind Unternehmungen, Behörden, Institute und ähnliche Körperschaften

2.4.2 Rechte und Pflichten

Fördermitglieder oder deren Vertreter haben an der Generalversammlung beratende Stimme. Sie verpflichten sich, die Fachgruppenziele zu unterstützen.

Sie anerkennen durch ihren Beitritt diese Statuten und verpflichten sich, die Beiträge pünktlich zu entrichten.

2.5 Studenten-/Diplomandenmitglieder

2.5.1 Aufnahme

Als Studenten-/Diplomandenmitglieder können der Fachgruppe die Studenten-/Diplomandenmitglieder des Gesamtverbandes beitreten. Sie müssen an einer Fachhochschule, einer Hochschule, einer Universität oder an einer gleichwertigen ausländischen Bildungsanstalt im Bereich studieren (Studentenmitglieder) oder das Studium vor weniger als 6 Monaten abgeschlossen haben (Diplomandenmitglieder).

2.5.2 Rechte und Pflichten

Studenten-/Diplomandenmitglieder haben an der Generalversammlung Stimm- und Wahlrecht und können in jede Fachgruppenfunktion gewählt werden. Studenten-/Diplomandenmitglieder zeichnen sich durch verantwortungsvolles und solidarisches Denken und Handeln gegenüber der Gesellschaft, der Umwelt und der Technik aus. Sie üben ihr Studium gewissenhaft und verantwortungsbewusst aus und wahren Rechte und Würde ihrer Arbeitgeber und Mitarbeiter. Die weiteren Bedingungen und Modalitäten der Studenten-/Diplomandenmitgliedschaft in der Fachgruppe richten sich grundsätzlich nach den reglementarischen Bestimmungen des Gesamtverbandes.

2.6 Erlöschen der Mitgliedschaft

2.6.1 Austritt

Der Austritt aus der Fachgruppe ist nur zulässig auf den 31. Dezember. Er ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten dem Präsidenten-Präsidium bzw. Generalsekretariat schriftlich mitzuteilen.

Die Studentenmitgliedschaft endet in der Regel nach Verstreichen der jeweiligen Studiensemester, die ab Eintritt in die Fachgruppe bis zum Erreichen des Studienabschlusses üblicherweise notwendig sind.

Die Diplomandenmitgliedschaft dauert ein Jahr und erlischt danach.

Das Mitglied bleibt nach Gesetz und Statuten für die geschuldeten Beiträge haftbar.

Der Austritt aus dem Gesamtverband bewirkt gleichzeitig den Austritt aus der Fachgruppe.

2.6.2 Tod

Mit dem Tod des Mitglieds erlöschen sämtliche Rechte und Pflichten.

2.6.3 Ausschluss

Macht sich das Mitglied grober Verletzungen der in den Statuten niedergelegten Verpflichtungen schuldig oder erweist es sich sonst der Mitgliedschaft unwürdig, so steht dem

Vorstand das Recht zu, den Ausschluss des betreffenden Mitgliedes aus der Fachgruppe zu beschliessen.

Zahlt das Mitglied vor Ablauf des Kalenderjahres seinen Jahresbeitrag nicht, so wird es per 31. Dezember ausgeschlossen und bleibt nach Gesetz und Statuten für die geschuldeten Beiträge haftbar. Das Mitglied kann gegen diesen Entscheid innert 30 Tagen bei der Generalversammlung Rekurs einreichen.

Ein rechtskräftiger Ausschluss aus der Fachgruppe ist dem Generalsekretariat mitzuteilen.

Ein allfälliger Ausschluss aus dem Gesamtverband bewirkt gleichzeitig den Ausschluss aus der Fachgruppe.

3 FINANZEN

3.1 Mittel

Die erforderlichen finanziellen Mittel werden aufgebracht durch:

- die Jahresbeiträge der Mitglieder
- die ausserordentlichen Mitgliederbeiträge
- andere Einkünfte

3.1.1 Mitgliederbeiträge

Die Höhe der ordentlichen Jahresbeiträge der Aktiv- und Fördermitglieder sowie die ausserordentlichen Mitgliederbeiträge werden auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung bestimmt.

Aktivmitglieder, die das AHV-Alter erreicht haben oder sich vorzeitig pensionieren lassen, bezahlen ab Beginn des folgenden Kalenderjahres als Veteranen einen reduzierten Beitrag.

~~Die Ehrenmitglieder und Studenten-/Diplomandenmitglieder und Vorstandsmitglieder sind von der Beitragszahlung befreit.~~

Zahlt das Mitglied vor Ablauf des Kalenderjahres seinen Jahresbeitrag nicht, so wird es per 31. Dezember aus der Fachgruppe ausgeschlossen. Das Mitglied kann gegen diesen Entscheid bei der Geschäftsprüfungskommission Rekurs einreichen.

3.2 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr der Fachgruppe fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.

3.3 Budget

Der Voranschlag über die Einnahmen und Ausgaben für das folgende Kalenderjahr sind im Budget festzuhalten. Dieses bedarf der Genehmigung durch die Generalversammlung.

3.4 Haftung

Für Verpflichtungen der Fachgruppe haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen nach Art. 75a ZGB.

4 ORGANISATION

Organe der Fachgruppe sind:

- die Generalversammlung
- der Vorstand
- die Kontrollstelle

Die Form der Durchführung von Generalversammlung, Vorstandssitzungen und Kontrollstellensitzungen ist:

- Die oben genannten Organe können sich sowohl physisch, als auch virtuell (z.B. per Telefon- oder Videokonferenz) versammeln.
- Sämtliche Abstimmungen und Wahlen können sowohl an einer physischen bzw. virtuellen Zusammenkunft als auch im Zirkularverfahren (schriftlich oder elektronisch) durchgeführt werden.
- Die Wahl der Form obliegt dem einberufenden Organ.
- Im Falle von virtuellen Versammlungen bzw. dem Zirkularverfahren gelten die übrigen Bestimmungen zu den Versammlungen und zur Beschlussfassung analog.

4.1 Generalversammlung

4.1.1 Ordentliche Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung wird jährlich durchgeführt.

Zeit und Ort der Generalversammlung werden durch den Vorstand bestimmt.

4.1.2 Ausserordentliche Generalversammlung

Für dringende Anliegen kann durch den Vorstand oder auf Antrag eines Fünftels der Mitglieder eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen werden.

4.1.3 Einladung

Die Einladung mit Traktandenliste wird spätestens zwei Wochen vor der Generalversammlung zugestellt.

4.1.4 Anträge

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind spätestens vier Wochen vor der Generalversammlung dem Vorstand (~~Adresse des Präsidenten~~) schriftlich begründet einzureichen.

Über nicht traktandierte Geschäfte kann zwar verhandelt, aber nicht Beschluss gefasst werden.

4.1.5 Befugnisse der Generalversammlung

Der Generalversammlung stehen folgende Geschäfte zu:

- Genehmigung des Protokolls
- Abnahme der Jahresberichte
- Genehmigung der Jahresrechnung und des Berichts der Kontrollstelle
- Beschlussfassung über Anträge
- Beschlussfassung über Mitglieder- und anderweitige Beiträge
- Verabschiedung des Budgets
- Wahl des ~~Präsidenten~~Präsidiiums, des Kassiers, der weiteren Vorstandsmitglieder, der Mitglieder der Kontrollstelle sowie der Delegierten
- Genehmigung von Statuten und Reglementen

- Ernennung von Ehrenmitgliedern
- Behandlung von dringenden Geschäften

4.1.6 Wahlen und Abstimmungen

An der Generalversammlung haben alle teilnehmenden Aktivmitglieder und Studenten-/Diplomandenmitglieder Stimmrecht.

Die Generalversammlung ist ungeachtet der Zahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig.

Alle Wahlen und Abstimmungen werden offen durchgeführt, wenn nicht wenigstens ein Zehntel der anwesenden Stimmberechtigten das schriftliche und geheime Verfahren verlangt.

Bei Wahlen ist im ersten Wahlgang das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der anwesenden Stimmberechtigten massgebend. Bei Stimmengleichheit hat ~~der das~~ die Versammlung leitende ~~Präsident des Vorstandes bzw. der Vizepräsident~~ Mitglied des ~~Präsidiums~~ den Stichentscheid.

Bei Sachabstimmungen gilt grundsätzlich das einfache Mehr der anwesenden Stimmberechtigten.

Statutenänderungen bedürfen der Zweidrittelmehrheit der an der Versammlung anwesenden Stimmberechtigten. Für Ordnungsanträge genügt in jedem Fall das einfache Mehr.

4.2 Vorstand

4.2.1 Zusammensetzung

- ~~Präsidium bestehend aus~~ Präsident und Vizepräsident oder aus zwei Co-Präsidenten
- ~~Vizepräsident~~
- Kassier
- ein bis 12 weitere Mitglieder

Der Vorstand ist mit einer ausgeglichenen Verteilung aus Mitgliedern aus den verschiedenen Sprachregionen zusammenzusetzen. ~~Das Präsidium Der Präsident und der Vizepräsident werden wird~~ im Idealfall mit zwei Personen aus unterschiedlichen Sprachregionen besetzt.

Der Vorstand besteht aus Aktivmitgliedern der Fachgruppe.

4.2.2 Amtsdauer

Die Amtsdauer beträgt zwei Jahre. Bisherige Mitglieder sind wieder wählbar. Bei Ersatzwahlen innerhalb einer Amtsperiode treten die Neugewählten in die Amtsdauer ihrer Vorgänger ein.

4.2.3 Sitzungen

Der Vorstand versammelt sich auf Einladung ~~seines Präsidenten~~ des Präsidiums unter Angabe von Ort, Zeit und Traktanden, so oft es die Geschäfte erfordern.

Der Vorstand kann nur Beschlüsse fassen, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Der Stichentscheid bei Stimmengleichheit liegt beim ~~Präsidenten~~ Präsidium.

4.2.4 Aufgaben

Dem Vorstand obliegen folgende Aufgaben:

- gesamte Geschäftsführung und Wahrnehmung der Interessen der Fachgruppe
- Förderung des Wirkens und Hebung des Ansehens der Fachgruppe und deren Mitglieder
- Beschlussfassung in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich der Generalversammlung oder anderen Organen übertragen sind
- Einberufung der Generalversammlung und Bestimmung des Vorsitzes

- Umsetzung und Vollzug der Beschlüsse der Generalversammlung
- Organisation von Veranstaltungen, Meetings, Hearings, usw.
- Die Vertretung der Fachgruppe nach aussen
- Beschlussfassung über Aufnahme und Austritte von Mitgliedern
- Schaffung und Beaufsichtigung von Arbeits- und Projektgruppen
- Information der Mitglieder

4.2.5 Unterschriftenregelung

Die rechtsverbindlichen EinzelUnterschriften führen:

- der Präsident und der Vizepräsident, bzw. beide Co-Präsidenten-einzeln
- der Kassier — einzeln
der Vizepräsident — einzeln

Die finanziellen Kompetenzen des Vorstandes werden von der Generalversammlung festgelegt.

4.2.6 Zusammenarbeit mit dem Gesamtverband

Der Vorstand ist bestrebt, die Interessen und Zielsetzungen des Gesamtverbandes in der Fachgruppe zu integrieren.

Der Vorstand informiert das Generalsekretariat des Gesamtverbandes über:

- Mutationen
- Jahresberichte sowie wichtige Angelegenheiten im Sinne von Art. 4.3 der Statuten des Gesamtverbandes

4.3 Kontrollstelle

4.3.1 Zusammensetzung, Wahl und Amtsdauer

Die Kontrollstelle besteht aus zwei Mitgliedern und einem Ersatzmitglied. Die Mitglieder der Kontrollstelle müssen Aktiv- oder Studenten-/Diplomandenmitglieder der FGMY sein.

Die Mitglieder werden durch die Generalversammlung gewählt. Mitglieder des Vorstandes sind nicht in die Kontrollstelle wählbar.

Die Amtsdauer der Mitglieder der Kontrollstelle beträgt zwei Jahre. Die Wiederwahl für weitere Amtsperioden ist zulässig. Die Amtszeit als Ersatzmitglied der Kontrollstelle wird nicht angerechnet.

Die Amtsperiode entspricht jener des Vorstands. Bei Ersatzwahlen innerhalb einer Amtsperiode treten die Neugewählten in die Amtsdauer ihrer Vorgänger ein.

4.3.2 Aufgaben

Die Kontrollstelle prüft den jährlichen Bericht des Kassiers über die Rechnung und den Vermögensstand der Fachgruppe.

Die Kontrollstelle hat sich zu vergewissern, ob die Geschäftsführung im Rahmen der entsprechenden Vorschriften (Gesetze, Statuten, Beschlüsse, allfällige Reglemente) gehandelt hat. Zu diesem Zweck sind ihr die entsprechenden Bücher und Belege vorzulegen und auf deren Verlangen die zur Erfüllung der vorerwähnten Kontrollaufgaben notwendige Akteneinsicht zu gewähren.

Sie legt der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht über die Jahresrechnung und die Ergebnisse der übrigen Prüftätigkeit zur Genehmigung vor.

4.3.3 Delegierte

Die Delegierten vertreten die Fachgruppe an der Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes. Bei Abstimmungen sind sie an keine Weisungen gebunden.

Der Präsident Die beiden Mitglieder des Präsidiums der Fachgruppe gilt-gelten als Delegierter kraft seines-ihres Amtes. Weitere Delegierte werden von der Generalversammlung gewählt.

Als Delegierte können nur Aktivmitglieder gewählt werden.

4.3.4 Regionalgruppen

Zur Wahrnehmung regionaler Interessen können Regionalgruppen ohne eigenes Vereinsstatut gebildet werden. Sie unterstehen grundsätzlich diesen Statuten sowie den übrigen Reglementen und Richtlinien der Fachgruppe.

Zur Regelung der internen Organisation im Allgemeinen wie auch der sachlichen und finanziellen Kompetenzverteilung zwischen Fach- und Regionalgruppe im speziellen können sie sich eigene Reglemente oder Richtlinien geben, die der Genehmigung des Fachgruppen Vorstandes bedürfen.

4.3.5 Arbeits- und Projektgruppen

Bei Bedarf können Arbeits- und Projektgruppen gebildet und durch den Vorstand eingesetzt werden. Sie unterstehen den Statuten sowie allfälligen Reglementen und Richtlinien der Fachgruppe.

5 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

5.1 Auflösung

Die Auflösung der Fachgruppe kann nur von mindestens einem Fünftel sämtlicher Aktivmitglieder verlangt werden.

Ein solches Begehren kann nur im Rahmen einer Generalversammlung behandelt werden.

Die Auflösung erfolgt, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder an der nämlichen Generalversammlung erschienen ist, und eine Mehrheit von zwei Dritteln sich dafür ausspricht.

Im Falle der Auflösung übergibt die Fachgruppe sowohl das Inventar als auch das Vermögen dem Gesamtverband. Dieser Betrag wird für die Förderung des Ingenieurwachstums und der Jungmitglieder eingesetzt.

5.2 Auslegung und Ergänzung

Bei Unklarheiten sind zur Auslegung oder Ergänzung dieser Statuten in erster Linie die Statuten des Gesamtverbandes beizuziehen. Im Weiteren sind die Bestimmungen des Schweizerischen Zivilgesetzbuches zu berücksichtigen.

Im Fall von Divergenzen zwischen der deutschen Originalfassung und den Übersetzungen auf Französisch oder einer weiteren Landessprache, gilt die deutsche Version.

5.3 Aushändigung

Die Statuten sind auf der Homepage zu finden.

5.4 Statutengenehmigung und Inkrafttreten

Diese Statuten treten unmittelbar nach deren Genehmigung durch den Zentralvorstand von Swiss Engineering STV in Kraft.

Diese Statuten wurden an der Generalversammlung der Fachgruppe Mobility des Swiss Engineering STV vom ~~5~~14. Mai 202~~1~~5 (~~online~~) in Dübendorf genehmigt.

Der Präsident

Der Vizepräsident

.....
~~Frank Zeugin~~ Dietmar Adam

.....
~~Dietmar Adam~~

Die Statuten der Fachgruppe Mobility wurden vom Zentralvorstand des Swiss Engineering STV anlässlich der Sitzung vom ~~24~~xx.~~04~~xx.202~~1~~5 genehmigt.

Der Zentralpräsident

Der Generalsekretär

.....
~~Beat Dobmann~~ Giovanni Crupi

.....
Alexander Jäger